

ALTER EGO

von Daniel Thouw

Deutschland 2007 MiniDV 62 Min. OmeU



Drehbuch: Daniel Thouw
Kamera: Daniel Thouw
Schnitt: André Frentzel-Beyme
Sounddesign: Andreas Paruschke
Musik: Anaphie
Defcut
Face Error1
Martin Stieber
The Crack Whore Society
T.Raumschmiere
Vertrieb/Verleih: Thouw Media
Mit: Askew
Caib
Caligula
Daim
Ewok

Tags, Throw-ups und Pieces sind Teil fast jeder großen Metropole dieser Welt – und mehr oder weniger Teil unseres täglichen Lebens. ALTER EGO nimmt das Publikum mit auf eine Reise zu sieben großen Städten in sieben verschiedenen Ländern – und zeigt die künstlerischen Ambitionen von einigen sehr leidenschaftlichen Individuen, die sich mit ihren geschriebenen Identitäten an der Grenze von Kreation und Zerstörung, Kunst und Vandalismus bewegen. Die Sprayer beschreiben ihre Motivation, den öffentlichen Raum zu „gestalten“, erklären ihre Arbeiten und ihren persönlichen Hintergrund – und was Graffiti für sie ist und was diese künstlerische Ausdrucksform ihnen bedeutet. Die Kamera folgt den Protagonisten an Orte, die man normalerweise nicht so einfach zu Gesicht bekommt, und begleitet sie sowohl bei ihren urbanen „Missionen“ als auch in ihre Ateliers und ihr Zuhause. Daniel Thouw gelingt intime Einblicke in die internationale Sprayerszene, die den öffentlichen Raum für ihren persönlichen Ausdruck nutzt. Dadurch wird nicht nur die Sichtweise der Protagonisten auf den Stellenwert des Graffitis in der Kunstwelt deutlich, sondern auch der Einfluss der Werbung auf die Gesellschaft, die sonst den öffentlichen Raum beherrscht. Mit ALTER EGO betreten die Zuschauer einen sonst hermetisch abgeriegelten Raum und erfahren viel Wissenswertes über eine sonst öffentlichkeitsscheue Szene – die wohl größte Kunstbewegung aller Zeiten.

Tags, throw-ups and pieces are part of almost every major cityscape around the world, and are more or less part of our everyday life. ALTER EGO takes the audience to major cities around the world and into the lives of some very passionate sprayers standing behind those written identities, walking the borderline between creation and destruction, art and vandalism. The featured artists talk about their justification using public space as a means for their expression, the role of graffiti in an art-historical context and the influence on society of advertisement placed in the most public areas. The documentary film of Daniel Thouw gives the audience a close inside look into the biggest art movement the world has seen so far, and into an art-form that is not really accepted as such and yet not understood by most people.

Daniel Thouw wurde in Heidelberg geboren und schloss sein Hochschulstudium in Grafik- und Motion-Design ab mit dem Bachelor of Fine Arts am Laguna College of Art and Design in Kalifornien. Schon in den ersten Jahren seines Studiums legte er seinen Schwerpunkt auf die Fächer Animation und digitaler Film. In den letzten Jahren seiner akademischen Ausbildung drehte er einige Kunst- und Kurzfilme sowie mehrere Musikvideos. Seit 2001 widmet er sich überwiegend dem Genre des Dokumentarfilms. Daniel Thouw lebt und arbeitet in Berlin.

FILMOGRAFIE (AUSWAHL)

2000 SUNNYDAY, 2002 ERLÖSUNG DURCH STROM, 2004 THROW ME A BONE, 2006 SUBWAY DINER (alles Kurzfilme), 2007 ALTER EGO

doku

www.alterego-themovie.com

mo 17 nov 22.00 uhr Kulturpalast